

Tag für Tag regnet, so fallen doch nur zwei bis drei feine Tropfen in des Tschâtaaka Schnabel.

देवे समर्प्य चिरसंचितदुःखनालं स्वस्थाः सुखं वसत किं पर्याचनाभिः ।

मेरुं प्रदक्षिणयतो ऽपि दिवाकरस्य ते तस्य सप्त तुरगा न कदाचिदृष्टौ ॥ १२५६ ॥

Gebet hin dem Schicksal die Menge von Schmerzen, die ihr lange gesammelt habt, und lebet glücklich, indem ihr euch unabhängig zeigt. Was nützt es bei Andern zu betteln? Obgleich der Sonnengott den Berg Meru ehrerbietig von links nach rechts umschreitet, so hat er doch immer nur sieben Pferde, nimmer ihrer acht.

दोषमतिरेनारम्भः कापुरुषस्य लक्षणम् ।

कैरजीर्णभयाद्वातर्भोजनं परिहीयते ॥ १२५७ ॥

Aus Furcht vor Schaden gar nicht an's Werk zu gehen ist das Merkmal eines elenden Wichtes. Wer, o Bruder, lässt das Essen aus Furcht vor Unverdaulichkeit?

दैर्घ्यं देहिनां दुःखमपमानकारं परम् ।

येन स्वैरपि मन्यन्ते जीवन्तो ऽपि मृता इव ॥ १२५८ ॥

Die Armuth ist für die Menschen ein überaus grosses Uebel, das Verachtung erzeugt, indem selbst Lebende von den Ihrigen sogar für todt geachtet werden.

दैर्जन्यमात्मनि परं प्रथितं विधात्रा भूर्जदुमस्य विफलवसमर्पणेन ।

किं चर्मभिः निशितशस्त्रशतावकृतिराणो न पूरयति सो ऽर्थिपरंपराणाम् ॥ १२५९ ॥

Der Schöpfer ist dadurch, dass er der Birke keine Früchte verlieh, in den Ruf der grössten Missgunst gerathen; erfüllt aber nicht dieser Baum mit seiner Rinde, an deren Ablösung Hunderte von scharfen Messern thätig sind, die Hoffnungen einer langen Reihe Bedürftiger (d. i. einer Unzahl von Abschreibern)?

दैर्घ्यान्पतिर्विनश्यति यतिः सङ्गात्सुतो लालना-

द्विप्रो ऽनध्ययनात्कुलं कुतनयाच्छीलं खलोपासनात् ।

क्रीर्मद्यादनवेनणादपि कृषिः स्नेहः प्रवासाश्रया-

मैत्री चाप्रणयात्समृद्धिरनयात्यागात्प्रमादाद्धनम् ॥ १२६० ॥

Ein Fürst geht durch schlechte Berathung zu Grunde, ein Asket durch Umgang, ein Sohn durch Verhättschelung, ein Brahmane durch Vernachlässi-

1256) ÇĀNTI. 3, 20 bei HAEB. 424. a. मो-

ह st. दुःख. b. सुस्थाः, वसत, यातनाभिः.

1257) HIT. II, 54. b. तत्कापुरुषलक्षणम्.

c. तात st. धातर.

1258) PAÑKĀT. II, 104.

1259) BHĀTTAGOVINDARĀGA in ÇĀRṆG. PADDH.

VRKSHAVIÇEṢHĀNJOKTĪ 47 (43). c. अवकृतिर

unsere Verbesserung für अवकृतिर.

1260) BHART. 2, 34 BOHL. 21 HAEB. 41 lith.

Ausg. 46 GALAN. PAÑKĀT. I, 183. ed. orn. 133.

a. पतिः st. यतिः, ऽलालनाद्. b. अध्ययनात्.

c. d. क्रीर्म° bis कृषि° wechselt im PAÑKĀT.

mit मैत्री bis अनयात् die Stelle. d. मैत्रीव

प्र°, समृद्धिरनयात्यागात्.